

## Der Deutsche Dichter für den Deutschen Krieger!

Demnächst erscheint im Frauenverlag Jena  
herausgegeben von Toni Schwabe

die 1. Folge der

## ① Deutschen Kriegerbibliothek

6 Bände, auch einzeln käuflich pro Band  
ord. 70 Pf., à cond. 53 Pf., bar 47 Pf.,  
bei Vorausbestellung der ganzen Folge bis  
zum 15. dies. Monats 40 Pf. pro Band.

Der Verlag macht es sich zur Aufgabe, in  
einer sehr preiswerten, ausgesucht geschmack-  
vollen Ausstattung eine Folge von

### nur deutschen Dichterwerken

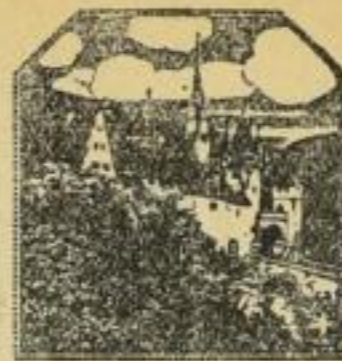
zu bringen. Der Inhalt ist für die Erholung  
und als Ablenkung vom Kriegstreiben gewählt.  
Besonderes Augenmerk haben wir darauf ge-  
richtet, die Bände so leicht wie nur erdenklich  
und auf bequemem Format herzustellen.

Die größten Dichter haben in unserem Land  
gelebt, die schönsten Dichtungen sind in unserer  
Sprache verfaßt, deshalb wollen wir den Ver-  
teidigern unseres Landes keine fremde Literatur,  
sondern nur die unserer Heimat bieten. Wir  
wollen und können wie in allem anderen, so auch  
hierin auf eigenen Füßen stehen.

Wir bitten den deutschen Buchhandel, uns  
in diesem Bestreben tätig zu unterstützen.

Anstatt alles Weiteren sehen wir den Inhalt  
der 1. Folge:

- I. Goethe: „Faust I. Teil“
  - II. Eichendorff: „Aus dem Leben eines  
Taugenichts“
  - III. Reuter: „Woans ick tau'ne Fru  
kamm“ und „De Waterkunst“
  - IV. Mörike: „Historie von der schönen  
Lau“ und „Lucie Selmeroth“
  - V. E. Th. A. Hoffmann: „Das Fräulein  
von Scuderi.“
  - VI. Deutsche Heimat- und Liebeslieder.
- Ab 21. III. erscheint jede Woche ein Band.



## Quartalswechsel

Der bevorstehende Quartalswechsel veranlaßt  
uns zu der Bitte an die Herren Sortimenten-  
Kollegen, unserer Zeitschrift

## „Die Bergstadt“

auch im eigenen Interesse erhöhte Aufmerksamkeit  
schenken zu wollen.

Die Tatsache, daß ihre Kontinuation in kurzer  
Zeit um rund

**2000 gestiegen**

ist, ohne daß unsererseits besondere Anstrengungen  
gemacht worden sind, spricht am besten für die  
zunehmende Beliebtheit der „Bergstadt“. Sie  
gründet sich einmal auf ihren gediegenen,  
vielseitigen und den Zeitverhält-  
nissen verständnisvoll angepaßten In-  
halt, auf die vornehme Ausstattung,  
die reiche Illustrierung und sodann, was  
in gegenwärtiger Zeit stark in die Waagschale fällt,  
auf den billigen Preis.

Die „Bergstadt“ zählt aber nicht nur zu  
den billigsten Zeitschriften ihrer Art,  
sondern auch zu den bestrabattiertesten,  
sodaß sich deren Empfehlung reichlich lohnt.

Vom **Aprilheft** anerbieten wir uns in  
mäßiger Anzahl über die Kontinuation hinaus  
à cond. zu liefern, falls Verwendung dafür in  
Aussicht gestellt wird. Bestellungen darauf bitten  
wir tunlichst direkt per Post einzusenden.

Hochachtungsvoll

**Bergstadtverlag**

Breslau I

Wilh. Gottl. Korn